Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 14 (2007)
Heft: 9

Artikel: Das Elinchrom EL-Skyport System : kleine Helfer in grossen Studios
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-978791

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

studioblitz **Das Elinchrom EL-Skyport System: kleine Helfer in grossen Studios**

Neben der Kamera, Objektiven, Blitzgeräten, sowie Computer und Software, gibt es eine ganze Reihe von Investitionen, die man als Fotograf tätigen muss, um überhaupt arbeiten zu können. Hier geht es um ein Hilfsmittel für die Studio- und Locationfotografie: den EL-Skyport.

Viele Geräte, Softwares und andere Zubehöre dienen dazu, die Bildqualität zu verbessern und den Ansprüchen der Kundschaft gerecht zu werden. Es gibt aber auch Zubehöre, die uns das Leben erleichtern. Sie steigern vielleicht die Qualität eines Bildes nicht direkt, aber sie vereinfachen den Workflow, gestalten die Arbeit im Studio und vor Ort – äxgüsi: on location – angenehmer und effizienter. Zu diesen Zubehören zählt das EL-Skyport, ein System von Elinchrom, mit dem sich Blitzleuchten fernsteuern lassen.

EL-Skyport Transceiver RX: Brauchen entsprechende Schnittstelle an RX-Geräten und ermöglichen Steuerung der Leuchte von Kamera oder Computer aus. Speichert Anzahl Blitze u.ä.

Komplett-Set EL-Skyport bestehend aus Transmitter 13351 (oben), USB RX 19354 (links) und Transceiver RX 19353. Mit einem Sender, USB RX und Transceiver (je 1 Stück pro Leuchte) kann das gesamte Fotostudio ferngesteuert werden. Einstellungen können gespeichert und bei Bedarf wieder abgerufenwerden, so dass sich jede Leuchte wieder auf den gespeicherten Wert einstellt.

Der Transmitter wird auf dem Zubehörschuh der Kamera montiert. Mittels Tasten können Blitzleistung und Pilotlicht eingestellt und Testblitze ausgelöst werden, beispielsweise für die Blitzmessung.

Wozu denn ferngesteuert?

Wir haben uns alle schon geärgert über Kabel, die irgendwo auf dem Studioboden herumliegen. Es ist also naheliegend, dass man diese potentiellen Fallstricke (für Kunden wie Mitarbeiter) eliminert. Am einfachsten geht dies mit einem Infrarotauslöser, der einen unsichtbaren Blitz aussendet. Dieser wird von der Fotozelle von Generatoren und Kompaktgeräten registriert. So lösen alle zugeschalteten Blitzgeräte zeitgleich aus. Die Methode hat aber ihre Tücken. Ähnlich wie bei einer Fernsehbedienung muss nämlich Sichtkontakt zwischen dem Infrarot-Sender und mindestens einer der Fotozellen bestehen, um ein einwandfreies Funktionieren zu gewährleisten.

Findige Hersteller machen sich deshalb die Funktechnik zu nutze. Das hat den Vorteil, dass man einzelne Geräte adressieren kann, so dass gezielt nur jene Leuchten ausgelöst werden, die gerade wirklich gebraucht werden.

Hier kommt nun – neben anderen Herstellern, über die wir auch schon berichtet haben – das EL-Skyport System von Elinchrom ins Spiel. Dieses ist nämlich in mehreren Varianten erhältlich und lässt sich auch jederzeit ausbauen. Die Basisstufe besteht aus einem Sender (19351 Transmitter), Universal Receiver, sowie den dazugehörigen Synchrokabel. Das ganze nennt sich EL-Skyport Universal Trigger Set. Es hat den Vorteil, dass es mit allen Elinchrom Generatoren und Leuchten verwendet werden kann. Werden weitere Empfänger benötigt, so können diese jederzeit nachbestellt werden. Zudem lassen sich nicht ausschliesslich Elinchrom Geräte auslösen, sondern über entsprechende Kabeladapter praktisch alles, was in Sachen Blitzgeräten auf dem Markt ist.

Einstellungen aus der Distanz

Noch bequemer hat's, wer mit den moderneren Geräten von Elinchrom arbeitet. Die Blitzleuchten und Generatoren mit dem Zusatz RX sind nämlich mit einer Schnittstelle ausgestattet, an die der Empfänger – in diesem Fall der Transceiver RX – des EL-Skyport Systems angeschlossen wird. Das ist genau so einfach, wie das Anschliessen eines Synchrokabels. Der grosse Unterschied aber besteht darin, dass nun jedes derart ausgerüstete Gerät vom Sender aus gesteuert wird. Der Sender – der übrigens nur wenige cm gross ist – wird auf dem Blitzschuh der Kamera montiert. Eine zusätzliche Verbindung zur X-Sync Buchse ist nicht notwendig.

Über zwei Tasten kann die Helligkeit, bzw. Leistung des Geräts ferngesteuert werden. Für die Adressierung der einzelnen Komponenten stehen acht Frequenzkanäle und vier Arbeitsgruppen zur Verfügung. Das bedeutet nicht nur, dass jedes Gerät einzeln justiert werden kann, sondern dass auch einzelne oder alle Geräte gleichzeitig gezündet werden können. Arbeiten in einem Studio nun zwei Fotografen gleichzeitig, kann auf diese Weise auch verhindert werden, dass des einen Blitze, die Geräte des anderen auslösen.

Auch die Belichtungsmessung gestaltet sich einfacher: Im Set wird ein Synchrokabel mitgeliefert, mit dem der Sender mit einem Belichtungsmesser verbunden wird. So kann auch beim Ausmessen der einzelnen Leuch-

ten auf das herkömmliche Synchrokabel verzichtet werden. Die letzte Ausbaustufe bezieht den Computer in den Workflow ein. Dazu ist die EL-Skyport Software zu installieren, die für Mac und Windows erhältlich ist. Der USB RX stellt die Verbindung zwischen Computer/Laptop und Leuchten her. Dazu wird er ganz einfach in die USB-Buchse des Computers gesteckt. Die Software ermöglicht nun das Ansteuern jedes einzelnen Empfängers. Auf diese Weise wird die Leistung der angeschlossenen Leuchte dosiert. Ist ein Lichtaufbau besonders wichtig, beispielsweise für Aufnahmen eines Stammkunden, so können die verwendeten Einstellungen gespeichert und jederzeit wieder abgerufen werden. Skyport erkennt dann die Leuchten und stellt deren Leistung auf 1/10 Blende wieder genau so ein, wie sie gespeichert wurde.

Klein und unauffällig

Sehen wir uns noch die einzelnen Komponenten genauer an. Der Transmitter (Sender) sendet Daten. Er misst knapp 48 x 52 x 25 mm und wiegt weniger als 30 g. Er ist ausgestattet mit +/- Taster zur Einstellung der Blitzleistung. Wird die + Taste längere Zeit niedergedrückt, schaltet sich das Pilotlicht ein oder aus. Der Aktionsradius beträgt im Studio rund 50 m, ausserhalb bis zu 120 m. Eine Lithiumbatterie versorgt den Sender mit Energie für ca. 50'000 Auslösungen (oder 3 Monate Lebensdauer). Mit der «Test» Taste können wahlweise alle Geräte oder bestimmte Gruppen ausgelöst werden.

Dies gilt analog, wenn die Kamera ausgelöst wird.

Um die Steuerungsfunktionen vollumfänglich nutzen zu können, sind RX-Transceiver notwendig. Diese sind ausschliesslich für Style RX, Digital RX und Ranger RX ausgelegt, die mit einer dafür erforderlichen Schnittstelle ausgerüstet sind. Der RX Transceiver ist auch notwendig, wenn die Blitzleuchten vom Computer aus angesteuert werden sollen. Der günstigere Universal Receiver ist kompatibel mit Elinchrom und anderen Blitzgeräten. Das Modul wird mit dem Elinchrom Standard Synchrokabel und einem Kabel mit 3,5 mm Jack zur Adaption auf andere Systeme geliefert.

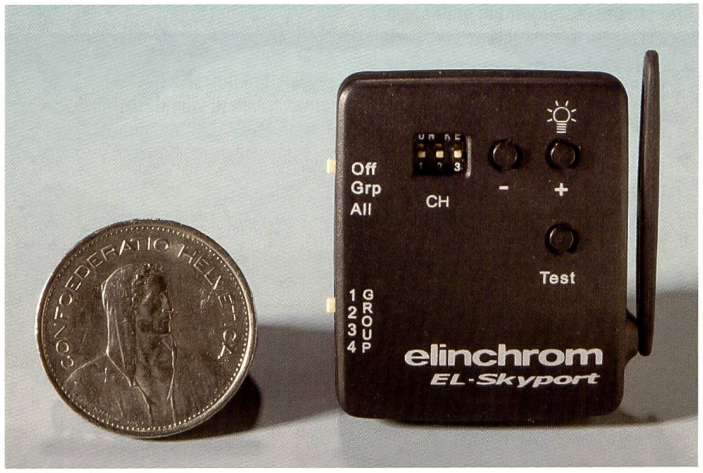
Laptop steuert Blitze

Um die Software nutzen zu können, ist zudem der Skyport USB RX erforderlich, der an der USB-Schnittstelle des Computers angeschlossen und von dort aus auch mit Strom versorgt wird. Wenn die Software instaliert ist, können RX-Geräte kontrolliert und eingestellt werden. Die Software kann beispielsweise auslesen, wie oft ein bestimmtes Gerät eingeschaltet wurde oder wie viele Blitze von diesem Gerät ausgelöst wurden. Das Programm erkennt automatisch RX-Geräte, aber auch den Universal Receiver, wodurch diese ebenfalls in die bestehenden Gruppen integriert werden können. Auch Stroboskop Effekte sind möglich.

Verschlusszeiten

Werden Blitzgeräte über Funk ausgelöst, gilt es die Impulsverzögerung mit einzuberechnen. Die Ursache für diese Verzögerung ist die Verschlüsselung, die erst eine korrekte Kommunikation ermöglicht. Das kann Einfluss auf die möglichen Verschlusszeiten haben. Dazu folgende Beispiele: Kameras ohne Spiegel (z.B. Lumix FZ 50 oder Canon G2) können bis zu 1/1000s synchronisiert werden, wobei die Blitzdauer Einfluss auf die Belichtung hat. Spiegelreflexkameras mit Schlitzverschluss (z.B. Canon EOS 1Ds, Nikon D2Xs) ermöglichen Verschlusszeiten bis 1/250 s. Kameras mit Zentralverschluss ermöglichen Verschlusszeiten bis ca 1/800 s. Diese Werte sollten aber zuerst getestet werden, um ein einwandfreies Funktionieren sicherzustellen.

Der USB RX wird am USB-Anschluss des Computers installiert und ermöglicht die Steuerung sämtlicher mit Transceiver RX ausgerüsteten Leuchten durch die Software.



Grössenvergleich: Der Transmitter ist klein und unauffällig. Er garantiert interferenzfreies Arbeiten mit 40 Bit Verschlüsselung, bietet 8 frei wählbare Frequenzkanäle, die Arbeitsplätze separieren und Interferenzen vermeiden. Angeschlossene Geräte können in 4 Arbeitsgruppen zusammengefasst werden, wahlweise werden einzelne Gruppen oder alle Blitzleuchten ausgelöst. *(Foto: Werner Rolli)*

Überall dort, wo Blitzleuchten in engen Innenräumen platziert werden müssen, sind eine zuverlässige, drahtlose Auslösung und eine individuelle Steuerung der Lichtleistung wichtig.

technische Daten: EL-Skyport System

Universal Trigger Set: **CHF 354.-**	1x Transmitter, Batterie Ersatz Batteriefach 1x Universal Receiver mit Ladegerät 1x Synchrokabel 20 cm 2,5mm Jack, X-Kontakt 1x Synchrikabel 40 cm, 3,5 mm Jack/3,5 mm Jack 1x " 40 cm, 3,5 mm Jack, Standard Synchrobuchse
RX Trigger Set: **CHF 410.-**	1x Transmitter, Batterie Ersatz Batteriefach 2x Transceiver RX 1x Synchrokabel 20cm 2,5mm Jack, X-Kontakt Adapter für Ranger RX notwendig
Computer Remote Trigger Set: **CHF 624.-**	1x Transmitter, Batterie Ersatz Batteriefach 2x Transceiver RX 1x USB RX 1x Synchrokabel 20 cm 2,5mm Jack, X-Kontakt 1x USB Verlängerungskabel 1x EL Skyport Software (Mac/Win)
Liefernachweis:	**Profot AG Blegistr. 17a, 6340 Baar** **Profot AG Konradstr. 217, 8005 Zürich**
Info:	**www.profot.ch**

alle Angaben, insbesondere Preis, ohne jegliche Gewähr.